

die zugriffssichere Verwahrung aller operativen Informationen.

Durch eine bewußte Anwendung dieser Regeln ist vor allem zu erreichen, daß sich die IM z. B. beim Anlaufen und Verlassen Konspirativer Wohnungen und Objekte besser absichern, sowie notwendige telefonische Verbindungsaufnahmen und die Beschaffung operativ bedeutsamer Materialien richtig legendieren usw.

Die Befähigung zum konspirativen Verhalten kann nicht allein theoretisch erworben werden. Sie entsteht wie jede tschekistische Eigenschaft vor allem in der operativen Auftragsdurchführung. Sie verlangt aber auch von den Mitarbeitern, daß sie bestimmte Charakterschwächen bei sich und den IM erkennen.

Die Mitarbeiter müssen deshalb die Vorbereitung der Aufträge, ihre Erteilung und Erläuterung und die ständige Kontrolle ihrer Durchführung immer auch unter dem Aspekt sehen und handhaben.